

## DOPPELSIEG FÜR D.A.S.

**K**ompetenz sorgt für Sicherheit. Persönliche Interaktion schafft Vertrauen. Werden die wichtigsten Kundenbedürfnisse erfüllt, so zeigt sich das in hoher Kundenzufriedenheit. Genau dafür erhielt die D.A.S. Rechtsschutz AG nun zweifache Anerkennung von Seiten des Finanz-Marketing-Verbands Österreich. In feierlichem Rahmen wurde der Rechtsschutzspezialist für „Hervorragende Kundenorientierung“ ausgezeichnet und zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt.

### WICHTIGE BESTÄTIGUNG

„Der Recommender-Award ist für uns eine wichtige Bestätigung. Wir werden uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen und auch künftig die Kundenzufriedenheit hochhalten“, so Christoph Pongratz, Leiter Marketing & Kommunikation, der stolz einen der beiden Preise übernahm. „Diese Auszeichnung belohnt alle D.A.S. Mitarbeitende, die täglich für unsere Kundinnen und Kunden Leistungen erbringen“, ergänzt Christian Walter, Leiter des Vertrags- und ProduktService, der die zweite Auszeichnung



© DAS Rechtsschutz AG

in Empfang nahm. „Es ist eine enorme Auszeichnung für unser Unternehmen, gleich zwei Recommender Awards zu empfangen. Wir sind stolz darauf, dieses hohe Lob von unseren Kundinnen und Kunden für unseren täglichen Einsatz zu erhalten. Es bestätigt uns in unserer Zielsetzung, unser Denken und Handeln kundenzentriert auszurichten. Das motiviert uns, weiter für positive Kundenerlebnisse zu arbeiten.“, so Johannes Loinger, Vorsitzender des D.A.S. Vorstandes. [www.das.at](http://www.das.at)

## AUVA-GÜTESIEGEL „SICHER UND GESUND ARBEITEN“

Mit dem neuen AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“ zeichnet die AUVA erstmals Unternehmen in ganz Österreich aus, die besonderes Engagement im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zeigen. „Das Gütesiegel bestätigt, dass sichere und gesunde Arbeitsbedingungen im Unternehmen nachweislich umgesetzt werden. Dies sind Faktoren, die die Attraktivität von Arbeitsplätzen und Arbeitgebern wesentlich mitbestimmen“, so AUVA-Obmann

Mario Watz. Zudem trägt die Auszeichnung zur Bewusstseinsbildung innerhalb des Unternehmens bei, wodurch Mitarbeiter:innen sicherheits- und gesundheitsrelevante Aspekte im Betriebssalltag besser einschätzen und Maßnahmen optimal umsetzen können.

Unternehmen aller Branchen und Größen können das AUVA-Gütesiegel für jeweils drei Jahre beantragen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. [www.auva.at](http://www.auva.at)

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- Nagarro** setzt auf menschenzentrierte Innovation ..... 2
- Automation Forum 2022** in der Pyramide Vösendorf ..... 4
- Pri:logy** bietet ganzheitliches Energiemanagementsystem ..... 5
- Hotel-Tipp:** Jufenalp – das erste Boho-Hotel in den Alpen ..... 7
- Vor den Vorhang:** Neuer Country Manager bei Mastercard Austria .... 8

## „WANDEL GESTALTEN“

Wie können wir erfolgreich wirtschaften, und dabei die Umwelt schützen? Der Vortrag „Nachhaltig wirtschaften“ von Christoph Badelt befasst sich mit der ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimension des Wandels hin zum nachhaltigen Wirtschaften. Im Anschluss werden renommierte Expert:innen darüber diskutieren, wie dieser Wandel gelingen kann und betrachten Chancen und Risiken aus unterschiedlichen Blickwinkeln. „Nachhaltiges Wirtschaften ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Ich freue mich auf die Veranstaltung und die Diskussion zur Transformation der Wirtschaft in Richtung Zukunftsfähigkeit“, so Christoph Badelt, Präsident des Fiskalrates. Die Reihe „Wandel gestalten“ wird am 30. Mai am City Campus der Fachhochschule Wiener Neustadt (FHWN) fortgesetzt. [www.fhwn.ac.at](http://www.fhwn.ac.at)

DAS AKTUELLE  
**NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## MENSCHENZENTRIERTE INNOVATION

Human Centered Innovation baut Fortschritt auf den Bedarf der Menschen auf und setzt Projekte unter Einbeziehung der Teams um. Nagarro, seit vielen Jahren Vorreiter für agiles Arbeiten und ein Verfechter der pragmatischen, „mitnehmenden“ Schritt-für-Schritt Digitalisierung, reflektiert die aktuelle Entwicklung.

**L**asset uns nicht darüber sinnieren, dass die Welt sich verändert! Viel interessanter ist, welche Dynamiken sich aktuell in Arbeit und Gesellschaft ausbreiten. Innovationsberater Nagarro, seit vielen Jahren Vorreiter für agiles Arbeiten und ein Verfechter der pragmatischen, „mitnehmenden“ Schritt-für-Schritt Digitalisierung, reflektiert die aktuelle Entwicklung.

„Wir müssen umdenken, als Unternehmen und in der Digitalisierung! Zielvorgaben, Leistungswerte und Kontrollmechanismen sind gestrig. Wir brauchen bewegliche, atmende, fördernde Organisationen, weil sonst die Leute davonlaufen“, veranschaulicht Paul Haberfellner, Managing Director bei Nagarro, die aktuelle Stimmungslage. Die Digitalisierung ist eng mit dem Mindset und der Unternehmenskultur verwoben und steuert auf eine im wahrsten Sinne des Wortes neue Generation zu.

### DIE MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN

Human Centered Innovation baut Fortschritt auf den Bedarf der Menschen auf und setzt Projekte unter Einbeziehung der Teams um. Es ist zu beobachten, dass die Auftragslage für Digitalisierungsprojekte im Aufwind ist – auch Nagarro ist im ersten Quartal 2022 um 55,2 Prozent im Umsatz gewachsen. Der dringende Bedarf nach Veränderung ist vermutlich durch die Pandemie gefördert worden, hängt aber auch mit gesellschaftlichen Veränderungen und dem Generationenwechsel zusammen.



Das Nagarro Österreich Management: v.l.n.r. Hannes Färberböck, Paul Haberfellner und Thomas Riedl



Nach beschwerlichen Monaten mit Lockdowns und Arbeit aus dem Homeoffice erkannten viele Menschen die Vorzüge der neuen virtuellen Welt. Vor allem die junge Generation wünscht sich, auch künftig, remote, digital zu arbeiten, was zu einem außergewöhnlichen Nachfrageanstieg bei digitalen Produkten und Dienstleistungen führte. Es gab eine Effizienzsteigerung der Arbeitsmärkte, aber gleichzeitig eine abnehmende emotionale Bindung der Beschäftigten an die Arbeitgeber. In vielen Branchen, so auch im Technologiebereich, entwickelte sich ein erbitterter Konkurrenzkampf um Fachkräfte. Die Beschäftigten beginnen, ihre Berufsperspektiven zu überdenken. Aus Work-from-Home wurde bei Nagarro „Work-from-Anywhere“, also ein Höchstmaß an Freiheit im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Möglichkeiten. Das verdeutlicht, wie sich die aktuellen Entwicklungen auf Unternehmen und Mitarbeiter:innen auswirken. Die Arbeitsweisen, Prozesse und Geschäftsmodelle müssen auf den Bedarf aller Be-

teiligten abgestimmt und feinsinnig gemeinsam vorwärtsgebracht werden.

Noch vor wenigen Jahren war das heute rund 16.000 Mitarbeiter:innen starke Nagarro-Team mit seiner non-hierarchischen Organisation, ohne Niederlassungen und ohne klassisches Führungskräftemodell, ein Exot. „Heute sind wir als menschenzentrierte, hierarchiearme, globale Organisation anpassungsfähiger und können auf kurzen Wegen reagieren“, so Haberfellner. „Thinking breakthroughs“ ist das Leitmotiv, wenn Nagarro Kunden beim Umbau von Organisationen und Agilisieren von Teams unterstützt. Ausgehend von den Menschen, deren Spirit und Ideen nutzend, gibt Nagarro die eigenen Erfahrungen und das Wissen heute an Unternehmen weiter.

[www.nagarro.com/de](http://www.nagarro.com/de)



## ÖSTERREICH IM MITTELPUNKT DER DIGITALEN WELT

Das IDSF bringt vom 31. Mai bis 2. Juni Akteure aus Forschung, Wirtschaft und der öffentlichen Hand zusammen, um so einen Diskurs über den verantwortungsvollen Umgang mit der Digitalisierung anzustoßen.



INTERNATIONAL  
DIGITAL  
SECURITY  
FORUM  
VIENNA

Secure digitalisation for a safe,  
green and sustainable future.

#IDSF22  
31. MAY - 2. JUNE 2022 @ MQ VIENNA AND ONLINE

REGISTER NOW!

AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY  
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH  
ARGE Sicherheit & Wirtschaft  
PROGRAM PARTNER  
VICESSE  
MEETING DESTINATION VIENNA  
NOW • TOGETHER

Of t hat man den Eindruck, dass die rasante Entwicklung neuer Technologien, wie wir sie gerade erleben, die Gesellschaft und die Gesetzgebung längst überholt hat. „Niemand hat die Tragweite dessen, was in den letzten zwanzig Jahren geschehen ist, wirklich erfasst. Wir haben alle nur das Positive gesehen, auch neue Geschäftsmodelle. Aber eine wirkliche Auseinandersetzung damit, was da abläuft, hat gefehlt“, so Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security am AIT Austrian Institute of Technology, und weiter: „Frühere Technologieeinführungen, wie das Auto oder auch die Zeitung, haben Jahrzehnte gedauert. Die Einführung von sozialen Medien ist innerhalb von zwei, drei Jahren passiert. Das überrennt uns jetzt. Darum ist es umso wichtiger, diese Entwicklung jetzt wieder einzufangen.“ Mit dem International Digital Security Forum (IDSF) holt das AIT Austrian Institute of Technology genau aus diesem Grund heuer zum zweiten Mal Akteure aus der Forschung, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand an einen Tisch, um einen umfassenden Diskurs über alle Facetten

des verantwortungsvollen Umgangs mit der globalen Digitalisierung anzustoßen. Organisiert in Partnerschaft mit der ARGE Sicherheit und Wirtschaft – ASW der Wirtschaftskammer Österreich, mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und weiterer relevanter Ministerien aus Österreich sowie in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen, wird das Wiener Museumsquartier vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 zum Schauplatz eines vielschichtigen Programms mit internationalen Mitwirkenden und Teilnehmer:innen, wie es so hierzulande – aber auch weltweit – seinesgleichen sucht.

„Technik ist nicht alleine da, sondern es besteht eine permanente Notwendigkeit, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Im Zuge der Digitalisierung heißt das, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir mit den neuen digitalen Werkzeugen umgehen, welche Rahmenbedingungen wir gestalten müssen, um Technik beherrschbar zu machen, und auch, welche Regeln und Pflichten wir uns als Entwickler:innen und Hersteller, als Benutzer:innen und Unternehmen, aber auch als Gesetzgeber selbst auferlegen“, erklärt Helmut Leopold, zu-

gleich auch Initiator des IDSF. Deswegen brauche es ein solches Forum.

### VOLLES PROGRAMM

Die drei Tage des Forums werden jeweils einem thematischen Schwerpunkt gewidmet sein: Am Tag 1 wird das Thema „Countering Malicious Activities in Cyber Space“ beleuchtet. Forumstag 2 ist dem Thema „Protecting Digital National & International Critical Infrastructure“ gewidmet. Darüber hinaus findet an diesem Tag ein Parallelprogramm mit dem Titel „Understanding the Challenges of Digital Societies“ statt, das vom Vienna Centre for Societal Security (VICESSE) organisiert wird. Forumstag 3 steht unter dem Themenfokus „Security and International Relations“. Begleitet wird das Forum von einer Ausstellung, die innovativen österreichischen KMU aus diesem Bereich eine internationale Bühne bietet.

Für interessierte Unternehmen besteht noch die Möglichkeit, ihre Lösungen dort dem Publikum zu präsentieren oder als Speaker an einer der Panel-Diskussionen teilzunehmen. Informationen dazu finden Sie auf der IDSF-Website unter „Service Offerings“. „Am Schluss, nicht unbedingt schon bei dieser Veranstaltung, sondern nach einer Reihe von Aktivitäten, soll der Standort Österreich mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Digitalisierung in Verbindung gebracht werden“, so Leopold, der ergänzt: „Mein ehrgeiziges Ziel ist es, Österreich in den Mittelpunkt der digitalen Welt zu setzen.“

<https://idsf.io/>



»Wir starten einen Dialog, zeigen auf, diskutieren und versuchen, einen globalen Diskurs damit anzuregen, der sich nach der Konferenz in weiterführenden Projekten fortsetzen soll!«

**Dr. Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security, AIT Austrian Institute of Technology**

## AUTOMATION FORUM 2022

Das Automation Forum 2022 versammelt die Automatisierungsbranche Österreichs in der Pyramide Vösendorf zum lang ersehnten Austausch und Diskurs. Im Fokus: Automation, Robotik, IoT und vieles mehr.

**M**itglieder des Smart Automation Fachbeirates initiieren erstmals den zweitägigen Automatisierungstreff, südlich von Wien, in der Pyramide Vösendorf. Die Kongressveranstaltung setzt einen starken Impuls in Sachen Industrieautomation im Osten Österreichs. Ein umfangreiches Vortragsprogramm, inspirierende Keynotes und eine begleitende Ausstellung forcieren den Wissenstransfer.

In den Keynotes erzählen unter anderem Thomas Steu und Manfred Heinzlmaier eine Bludener Erfolgsgeschichte – von den Anfängen bis zur Teilnahme an den olympischen Spielen in Peking. Martin Schwanda, der Mentor für Präsenz und Wirkung, in seinem Vortrag „Ich bin kein Roboter“ wie wir in unserer digitalen Welt mit analogen Qualitäten überzeugen können. Vorträge von Führungskräften wie Oliver

Niese von Festo, Thomas Morscher von Beckhoff Automation, Jörg Brasas von PHOENIX CONTACT Electronics GmbH oder Alexander Zeppelzauer von TÜV AUSTRIA GmbH bieten spannende Einblicke in die digitale Transformation, Safety Security Services und Kommunikations- und Technologietrends für die digitale Fabrik.

Ein Rahmenprogramm mit Kabarett und Gesang von Nadja Maleh, Buffet und Galadiner vervollständigen die Veranstaltung. Das Automation Forum 2022 ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem TÜV Austria, AC Styria Mobilitätscluster, Business Upper Austria – Mechatronik Cluster, DHK Deutsche Handelskammer in Österreich, Leitbetriebe Austria, Pilotfabrik Seestadt Aspern und TU Wien, Plattform Industrie 4.0, Senat der Wirtschaft, VDMA und Spörk Antriebssysteme. ■



Das Automation Forum 2022 findet am 29. und 30. Juni in der Pyramide Vösendorf statt.

### DETAILS ZUR VERANSTALTUNG

- 29.–30. Juni 2022
- Eventhotel Pyramide & Congress Center
- 2-Tagesticket: € 540/inkl. Galadinner
- 2 Tage virtuell: € 240/Studenten kostenfrei

Buchung unter:

[www.tuv-akademie.at/kurs/automation-forum](http://www.tuv-akademie.at/kurs/automation-forum)



10 Länder. 1 Makler.  
Unzählige Möglichkeiten.

Immobilien in Bestlage und genaue Marktkenntnis bieten Ihnen unsere Makler europaweit.

Zinshaus-Stories und mehr finden Sie in unserem Zinshausmagazin.

**JETZT KOSTENLOSES  
MAGAZIN ANFORDERN!**

**arnold**  
IMMOBILIEN

## EFFIZIENZ DANK TRANSPARENZ

Mit econ4 bietet Pri:logy ein ganzheitliches Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Die automatisierte Überwachung aller Verbrauchsdaten sowie das Erstellen von Nebenkostenabrechnungen auf Knopfdruck ermöglicht schnelle Entscheidungen für den optimalen Einsatz der zur Verfügung stehenden Energie.

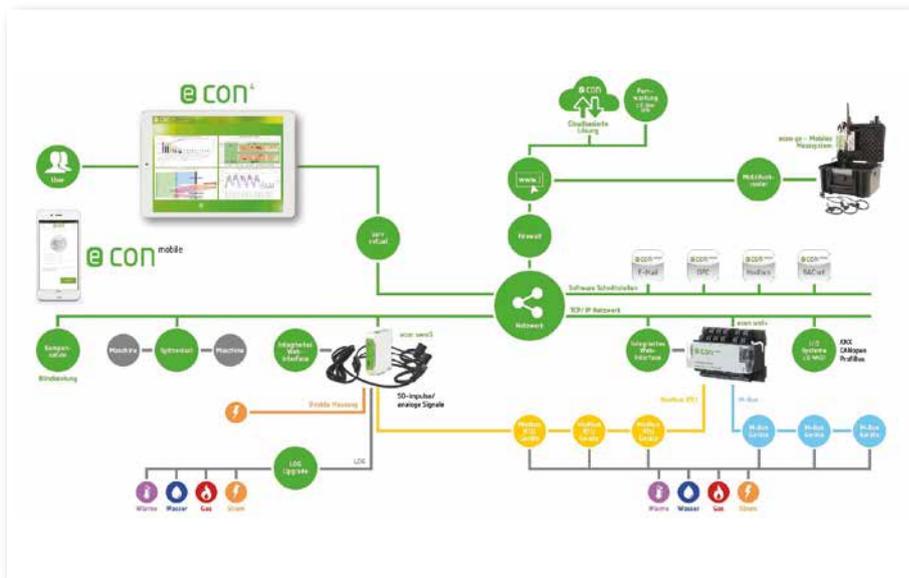
**A**uch wenn Geschäftslokale, Büros und Werke in den vergangenen Monaten deutlich weniger besetzt waren als vor der Coronapandemie, ist nach wie vor ein enormer Teil des österreichischen Energieverbrauchs der Wirtschaft und Industrie zuzuschreiben. Eine effiziente Nutzung gewinnt jedoch nicht nur angesichts der globalen Klimaschutzagenden zunehmend an Bedeutung, Betriebe können dadurch auch Kosten einsparen. Mit econ gibt das Paschinger Traditionsunternehmen Pri:logy Entscheidungsträgern ein umfassendes Werkzeug in die Hand, um ihren Energieeinsatz nachhaltig zu optimieren.

### AUTOMATISIERTES ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001

Die vierte Generation der Energiemanagement-Software econ4 ist eine der aktuell führenden Lösungen für betriebliches Energiemanagement nach ISO 50001. Durch die webbasierte Software erfolgt die Aufzeichnung und Auswertung aller Energie- und Prozessdaten automatisiert. Aufgrund der ausgelesenen Daten besteht die Möglichkeit, schnell Entscheidungen zu treffen und Prozesse anzupassen, sodass Energie-spitzen nicht überschritten werden. Der modulare, flexible Aufbau ermöglicht die Anpassung an die individuellen Rahmenbedingungen vor Ort. Unabhängig von der Datenquelle lassen sich die Datenpunkte einfach und schnell in beliebige Hierarchiestrukturen einbinden, wie auch zu verschiedenen Kennzahlen kombinieren. Die grafische Aufbereitung in Form von nutzerorientierten Dashboards liefert unmittelbare Erkenntnisse.

### ECON CONNECT: FLEXIBLE ANBINDUNG VON VERSCHIEDENEN DATENQUELLEN

Die vielfältigen econ-connect-Software-Schnittstellen unterstreichen den Charakter der econ4-Software als Integrator für Energie- und Prozess- bzw. Produktionsdaten. econ-connect-Schnittstellen sind flexibel konfigurierbar und nutzen bestehende Datenquellen für die Verwendung im betrieblichen Energiemanagement.



Alle Schnittstellen lassen sich selbstverständlich beliebig kombinieren. Mit der econ mobile app (für iOS, Android in den jeweiligen App-Stores) wird die mobile Zählerablesung unterstützt. Besondere Berichte sind über die mobilen Endgeräte (Smartphone, Tablet) ebenfalls einfach und schnell auszuwerten.

### DAS ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM VON ECON:

- schnell einsatzbereit und schnell in vorhandene IT-Landschaft integriert
- unterstützt herstellerunabhängige gängige Messgeräte
- Energieverbräuche werden transparent für gezielte Maßnahmen dargestellt
- Visualisierung und Reporting für ISO-50001- Zertifizierung
- automatisierte Berichte
- beliebig skalierbar, unlimitierte Anzahl Zähler und Standorte
- Software, Energiezähler, Inbetriebnahme – alles aus einer Hand

### ECON – DER INTEGRATOR FÜR IHRE ENERGIEDATEN

- Einbindung von Messgeräten unterschiedlicher Hersteller (z. B. PQ PLUS, Siemens, Schneider Electric, Janitza ...)

- Einbindung über Schnittstellen wie Modbus, M-Bus, Impuls- oder Analogsignale für die Integration der Wärme-, Wasser-, Gas- und Stromzähler
- Herstellerunabhängigkeit bei Datenloggern: Einbindung von Datenloggern, SPS-Steuerungen und Steuerungen namhafter Hersteller wie etwa Wago, Tixi, Metz Connect ...
- Herstellerunabhängigkeit bei Software-systemen: direkte Anbindung von IT-Systemen z. B. zur Betriebs- und Maschinendatenerfassung

Mehr als 450 Unternehmen und Energieversorger setzen bereits auf das herstellerunabhängige System: Lassen auch Sie sich überzeugen!

### PRI:LOGY Systems GmbH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12  
 Tel.: +43/7229/902 01  
 Fax: +43/7229/902 51  
 office@prilogy-systems.at  
[www.prilogy-systems.at](http://www.prilogy-systems.at)



Anzeige





**APPLIKATIONSSPEZIALIST  
FÜR FERTIGUNGSMESSTECHNIK – WELTWEIT**

Die global operierende Mahr-Gruppe ist weltweit einer der größten Hersteller im Bereich der Fertigungsmesstechnik. Mahr bietet messtechnische Lösungen für kleinste Längen-, Form-, Kontur- und Oberflächenabweichungen.

In nahezu allen Bereichen der Investitions- und Produktionsgüterindustrie sind messtechnische Innovationen von Mahr wegberreitend für den weiteren technischen und wirtschaftlichen Fortschritt.

**MAHR – FERTIGUNGSMESSTECHNIK**

Dass Sie 360° erhalten, damit Sie sich 100 % auf Genauigkeit verlassen können.

Das bedeutet für uns **EXACTLY**.

- 0 +



EXACTLY



[www.mahr.de](http://www.mahr.de)

## HOTEL-TIPP

## STYLISCHES SOMMER-HIDEAWAY

**R**uhige, erdige Farben, natürliche Elemente wie Pampasgras, Leinen und Rattan gepaart mit stylischen Designelementen – wer jetzt direkt an Ibiza denkt und den Boho-Stil nur mit der Balearenischen Insel verbindet, irrt sich. Denn inmitten der malerischen Bergwelt von Maria Alm findet man Bohemian Vibes in einer etwas anderen Umgebung. Als erstes Boho Hotel in den Alpen verkörpert die Jufenalm ein authentisches, lässiges Lebensgefühl und überzeugt mit trendigem sowie gemütlichem Interieur. Neben einer Traumkulisse mit unverbautem Blick aufs Steinere Meer verspricht der Urlaub auf der Jufenalm ein vielfältiges Angebot aus naturnahen Aktivitäten, kraftschöpfenden „Bohemian Yoga“-Einheiten und unvergesslichen Erlebnissen wie ein romantisches Picknick zwischen Wald und Wiese.



© NEST XINOMAD

[www.jufenalm.at](http://www.jufenalm.at)

## SHORT-CUTS

### CROWDFUNDING

Die UniCredit Bank Austria unterstützt das Comeback der österreichischen Kulturlandschaft und den Tatendrang der heimischen Kulturschaffenden mit der achten Auflage ihrer Crowdfunding-Initiative. Sie hilft kreativen Projekten mit gesellschaftlichem Mehrwert nicht nur bei der Finanzierung, sondern bietet ihnen in Zusammenarbeit mit der Plattform „wemakeit“ eine breite Öffentlichkeit und den Zugang zur kulturraffinen Crowd. Am 17. Mai 2022 ging das „Reward Based“-Crowdfunding in die nächste Runde, um die kulturelle Vielfalt mit frischem Kapital zu fördern.

Die UniCredit Bank Austria beteiligt sich an der Finanzierung jeder erfolgreich teilnehmenden Crowdfunding-Kampagne mit bis zu 5.000 Euro und stellt in Summe 100.000 Euro zur Verfügung. Haben mindestens 20 Unterstützerinnen und Unterstützer das erste Drittel des anvisierten Projektvolumens finanziert, kommt die UniCredit Bank Austria ins Spiel und übernimmt das zweite Drittel mit einem Betrag von bis zu 5.000 Euro pro Projekt. Nach diesem starken Anschlag muss das letzte Drittel wieder durch die Crowd aufgebracht werden.

<https://wemakeit.com/>

## STANDARDISIERUNG

### VERLEIHUNG DES LIVING STANDARDS AWARDS

Am 19. Mai 2022 wurde in Wien zum achten Mal der Living Standards Award verliehen. Österreichs bedeutendster Preis für Standardisierung und Innovation ging heuer an Projekte aus dem Gesundheits- und Technologiesektor: Insgesamt fünf Preisträger – CNSystems Medizintechnik GmbH, ELGA GmbH, Montanuniversität Leoben, Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI) und Viewpointssystem GmbH – durften die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen.

Austrian Standards-CEO Valerie Höllinger, zeigte sich begeistert von den Projekten und Ideen: „Die Herausforderungen der Zukunft verlangen smarte Lösungen und kluge Köpfe – wie sich zeigt, findet sich beides in der Standardisierung. Standards können Innovations-treiber sein und unseren Alltag verbessern – deshalb will ich gerade junge Unternehmen ermutigen, den wertvollen Beitrag, den Standards für ihr Geschäft leisten können, stärker zu nutzen.“

[www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at)

## KREATIVWIRTSCHAFT

### CREATIVE DAYS VIENNA VON 1. BIS 2. JUNI

Das Kreativwirtschaftsfestival Creative Days Vienna widmet sich vom 1. bis 2. Juni 2022 der Frage, wie digitale Technologie unsere Kultur und Kreativwirtschaft verändert. Auf Einladung der Wirtschaftsagentur Wien und im Rahmen des Startup-Festivals Vienna'UP 22 kommen über 30 hochkarätige Vertreterinnen und Akteure aus Kunst, Kultur und Wissenschaft nach Wien. „Wien wird für zwei Tage im Juni zum Tummelplatz für das Who is Who der internationalen Kreativlandschaft. Das zeugt von der großen

Anziehungskraft Wiens für diese Community“, sagt Peter Hanke, Wirtschafts- und Digitalisierungsstadtrat. Im Rahmen der Creative Days Vienna sollen Impulse für zukunftsweisende Entwicklungen in Digitalisierung, interaktivem Design und neuem Arbeiten gesetzt werden. Ein Kristallisationspunkt der Gespräche im Volkskundemuseum Wien sollen die neuen Aufgabenfelder sein, die sich daraus für die Kreativwirtschaft ergeben.

<https://wirtschaftsagentur.at/creativedaysvienna/>

## EVENTS &amp; LEADERSHIP

Julia Hruby, die Betreiberin des malerischen Reitstalls Gut Fabricius, öffnete im Herbst 2021 Tür und Tor zu ihrer neuen Event-schmiede: Zum ersten Mal in Österreich findet sich damit eine mietbare Veranstaltungslage im Herzen eines Reitstalls. Ihre rund 250 Quadratmeter große Event-schmiede, die tatsächlich eine restaurierte Schmiede ist, steht nun für Seminare, Team-Events, Vernissagen und Sportgruppen zur Verfügung. Einzug hielt dort nun auch eine ganz besondere Unternehmerin: Dr. Elisabeth Proksch ist seit 18 Jahren Pionierin im Bereich der Führungskräfteentwicklung mit Pferden. Mit der Unterstützung der anmutigen Vierbeiner lernen Menschen ihr eigenes Kommunikationsverhalten und ihre Wirkung auf andere Teammitglieder besser kennen. Das Gut Fabricius bildet den idealen Rahmen für ihr Programm, das sich bei Unternehmen und Privatpersonen immer größerer Beliebtheit erfreut.

[www.gut-fabricius.at/](http://www.gut-fabricius.at/)

**VOR DEN VORHANG** Michael Brönner wird Country Manager von Mastercard Austria.

## FOKUS AUF DIGITAL PAYMENTS IN ÖSTERREICH



Ausbildungsstationen machte Michael Brönner u.a. in Shanghai, Toronto und Berkeley.

**M**it Juni 2022 wird Michael Brönner das Amt als neuer Country Manager von Mastercard Austria antreten. Er folgt auf Christian Rau, der intern die Rolle wechselt und sich künftig auf europäischer Ebene Partnerschaften im Bereich FinTech sowie Kryptowährungen widmen wird. Michael Brönner war bis dato für das Business Development im Geschäftsfeld Data & Services verantwortlich. In seiner neuen Funktion konzentriert er sich nun auf den Ausbau von Mastercard in Österreich und die Integration neuer Innovationen im Bereich des digitalen und mobilen Bezahls. Brönner begann seine Karriere bei McKinsey & Company, wo er seine Expertise im Finanzsektor, mit Fokus auf Strategie-, Sales- und Digitalisierungsthemen aufbaute. Bei AXA Deutschland zeichnete er anschließend, als Head of Corporate Development & Head of Investments and Strategic Partnerships, für zentrale Strategie-

und Innovationsthemen verantwortlich. Seit 2019 ist Brönner Teil des Mastercard Teams in Österreich. „Wir haben in den letzten Jahren die Weiterentwicklung der Bankomatkarte von Maestro auf das Nachfolgeprodukt Debit Mastercard initiiert. Diese ist nun auch beim Onlinehandel, sowie an einem deutlich erweiterten Netzwerk internationaler Akzeptanzstellen nutzbar. Aufbauend auf diesem Meilenstein werden wir weitere Innovationen, insbesondere beim digitalen und mobilen Bezahlen weiter vorantreiben“, so Brönner. ■

[www.mastercard.at](http://www.mastercard.at)

### NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: Logistik-Guide –  
Ihr Leitfaden für Ihren  
Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)



**FEINSTER  
KAFFEEGENUSS**  
für Ihr Unternehmen!



GLEICH PROBIEREN: [www.mocca-manufaktur.at](http://www.mocca-manufaktur.at)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.